

Ressort: Lokales

Nordrhein-Westfalen lehnt Einstieg bei Thyssenkrupp ab

Düsseldorf, 15.09.2016, 08:32 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Landesregierung will Thyssenkrupp nicht als weiterer Eigentümer zur Seite springen: "Wir sind sehr eng im Gespräch mit allen Beteiligten. Aber der Staat ist nicht der bessere Unternehmer", sagte NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Der Betriebsrat hatte einen Einstieg des Landes gefordert. Duin kündigte an, dass er in zwei Wochen eine volkswirtschaftliche Analyse vorlegen will, die Ursachen für das Null-Wachstum in NRW benennen soll. Daraus gehe hervor, dass die Wirtschaft im Ruhrgebiet wachse, während die Lage im Bergischen Land besonders schwierig sei. Der NRW-Wirtschaftsminister räumte zudem ein, dass es nicht gelungen sei, eine private Hochschule zum Programmieren ins Land zu holen. Zum Ausgleich soll ein entsprechender Lehrstuhl geschaffen werden, der wohl nach Köln kommt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78043/nordrhein-westfalen-lehnt-einstieg-bei-thyssenkrupp-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619